



Die Ärztekammer Nordrhein hat einen neuen Service für Fortbildungsveranstalter in ihr Internetangebot integriert. Künftig können Fortbildungsveranstaltungen, die zertifiziert werden sollen, über ein Online-Formular gemeldet werden. Der Online-Antrag ergänzt die bereits bestehende Möglichkeit, die Daten in ein RTF-Dokument einzugeben und dieses als E-Mail-Anhang an die Nordrheinische Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung zu schicken. Die beiden Antragsformen ermöglichen eine bequeme und rasche Beantragung sowie eine zügige Bearbeitung. Das neue Online-Formular befindet sich in der Rubrik „Fortbildung/Modellversuch Fortbildungszertifikat“ oder kurz „www.aekno.de/fortbildung/zertifikat“.

Die Anmeldung einer Fortbildung erfolgt in drei Schritten, durch die der Benutzer vom Formular geleitet wird. Auch sind die Schritte am Beginn und am Ende des Formulars erklärt.

1. Zuerst wird das Formular ausgefüllt, wobei die mit „>“ gekennzeichneten Felder Pflichtfelder sind. Dabei übernimmt das Formular die Arbeit, die Anzahl der zu vergebenden Zertifizierungspunkte aus der Veranstaltungsdauer zu errechnen.

2. Im zweiten Schritt wird die Druckversion erstellt und ausgedruckt. Der Vorgang wird über die entsprechende Schaltfläche („Schritt 2:

Antrag drucken“) gestartet. Bevor die Druckversion erstellt wird, findet allerdings noch eine Plausibilitätsprüfung der Angaben statt. Zum Beispiel macht das Formular darauf aufmerksam, wenn eines der Pflichtfelder nicht ausgefüllt ist oder die E-Mail-Adresse kein „@“ enthält. Die entsprechenden Felder werden farblich hervorgehoben. Sind alle Angaben vollständig, wird die Druckversion erstellt. Der Druckvorgang wird über die Schaltfläche „Schritt 2: Formular ausdrucken“ aktiviert.

3. Im dritten Schritt werden die Daten durch Druck an auf die Schaltfläche „Schritt 3: Formular abschicken“ an die Ärztekammer Nordrhein übersandt. Ist die Datenübermittlung erfolgreich abgeschlossen, informiert Sie darüber eine kurze Bestätigungsseite, von der aus Sie wieder zurück zur Eingangsseite oder einer neuen Formularseite kommen. Damit der Antrag bearbeitet werden kann, muss nun der erstellte Ausdruck noch vom ärztlichen Kursleiter unterschrieben und zusammen mit dem Veranstaltungsprogramm und den benötigten Nachweisen an die Nordrheinische Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung gefaxt werden (Fax: 0211/4302-390).

Fragen und Anregungen sowie Kritik und Lob zum Internetangebot der Ärztekammer Nordrhein senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse: onlineredaktion@aekno.de. *bre*

Die Redaktion freut sich über jeden Leserbrief. Sie behält sich vor, Briefe gekürzt zu veröffentlichen. *RhÄ*

VARIZELLEN UND HERPES ZOSTER

Bitte um Mithilfe bei Studie

Die Dr. v. Haunersche Kinderklinik und das Institut für Sozialpädiatrie und Epidemiologie der Universität München führen in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Biometrie und Epidemiologie des Diabetes-Forschungsinstitutes (DDFI) Düsseldorf eine Studie zu Komplikationen von Varizellen und Herpes Zoster bei Kindern und Jugendlichen durch. Das Ziel der Studie ist die Ermittlung der Häufigkeit von Krankenhausaufnahmen und die Ermittlung der organbezogenen Komplikationsrate, die durch Infektionen mit dem Varizella Zoster Virus (VZV) oder Herpes-Zoster verursacht werden.

Um eine bessere Einschätzung der Inzidenz und Schwere der hospitalisierten VZV-Fälle zu erhalten, werden zum einen seit Januar 2003 über zwei Jahre bundesweit Fälle mit Hilfe von ESPED (Erhebungs-

einheit seltener pädiatrischer Erkrankungen in Deutschland) erfasst. In NRW erhalten darüber hinaus alle niedergelassenen Pädiater, Internisten und Allgemeinmediziner einen kurzen, einseitigen Fragebogen zusammen mit dem bereits bekannten Fragebogen des DDFI zu Neuerkrankungen von Diabetes mellitus.

Um eine valide Inzidenzschätzung zu erhalten, ist eine möglichst vollständige Erfassung aller Krankenhausaufnahmen nötig. Daher kommt es auf die Mithilfe aller angeschriebenen Praxen und Kliniken an. Alle Befragten werden daher gebeten, sich an der Studie zu beteiligen und die Fragebögen zurückzuschicken.

Fragen zur Studie beantworten: Dr. J. Liese (089/51607798) und Dr. V. Grote von der Dr. v. Haunerschen Kinderklinik, München, unter 089/51607798.

KJ

HIP HOP STATT RAUCHEN

Materialien für die Arztpraxis

Die Landesinitiative gegen Rauchen „Leben ohne Qualm“ (LoQ) hat anlässlich des Weltnichtrauchertages ihr neuestes Projekt auf der Jugendmesse YOU in Essen vorgestellt: Ein Hip-Hop-Wettbewerb soll Kinder und Jugendliche dazu motivieren, sich kreativ mit dem Nichtrauchen auseinander zu setzen.

Interessierte können die Flyer zur Aktion bei der Landeskoordinierungsstelle für Suchtvorbeugung NRW



Eines von vier Motiven zur Rauch-Prävention der Landesinitiative LoQ.

unter Tel.: 0208/3 00 69 31, Fax: 0208/3 00 69 49 und im Internet unter www.loq.de bestellen. *Schl*